

Tango bewegt die Seele

Tanzen für Erkrankte und Trauernde

Eine lebensbedrohliche Erkrankung oder der Verlust eines Menschen kann sprachlos machen. Da tut es gut, Gefühle anders auszudrücken.

Wir laden Sie ein, Tango zu tanzen! Das hilft in schmerzhaften Situationen, sich selbst und dem Gegenüber zu begegnen. Bevor wir mit Worten sprechen, spricht der Körper.

Der argentinische Tango braucht kein Vorwissen, kaum körperliche Anstrengung und nur minimale Anleitung. Kommen Sie gern allein! Beim Tango tanzen alle mit allen, sowohl in der folgenden, als auch der führenden Rolle, ohne vorgeschriebene Schrittfolgen oder Choreografien.

Zeit

immer montags 16.30 bis 17.30 Uhr
(außer an Feiertagen)

Ort

Nou Tango Berlin
Chausseestraße 102, 10115 Berlin
(U-Naturkundemuseum)

Anmeldung

Antje Rüger-Hochheim
Psychoonkologin
Tel. 0151-120 42 969
antje.rueger-hochheim@malteser.org